

## Teil32 (Tracht) Pflanzen Schmetterlingsflieder *Buddleja davidii*

Der Schmetterlingsflieder, Sommerflieder, Schmetterlingsstrauch oder Fliederspeer (*Buddleja davidii*) ist ein Strauch aus der Familie der Braunwurzgewächse.



Der Schmetterlingsflieder wächst als Strauch und kann eine Höhe von vier Metern erreichen. Er besitzt charakteristische, filzig behaarte Zweige. Die Blätter sind bis zu 25cm lang und 7cm breit, schmal-lanzettlich und schwach gezahnt. Sie sind an ihrer Oberseite dunkelgrün und auf der Unterseite graufilzig. Sie sind gegenständig angeordnet.

Die Blütenstände sind dichte, endständige, schmalkegelige, aufrechte Rispen von bis zu 30cm Länge. Im Juni öffnen sich die angenehm nach Honig duftenden, lila Blüten. Sie sind im Bereich des Röhreneingangs kräftig gelb; bei der Wildform ist die restliche Blüte blaulila. Gartenformen können auch weiße, rosa, purpurrote oder dunkelviolette Blüten haben. Die Narben und Staubbeutel bleiben in der Kronröhre verborgen. Die Pflanze wird von langrüsseligen Insekten bestäubt. Die 3 mm kleinen, spanförmigen Samen reifen in zweiklappigen Kapseln und werden als Ballonflieger über den Wind ausgebreitet. Die Samenschale besitzt an beiden Enden blasige Gebilde, die als kleine Flügel die Windausbreitung unterstützen. Pro Jahr kann eine Pflanze ungefähr 20 Mio Samen bilden.

Bienen, Schmetterlingen, Taubenschwänzchen und Hummeln bietet der Schmetterlingsflieder eine reichhaltige Nektarquelle. Anders als gemeinhin vermutet hat die Pflanze jedoch keine positive Auswirkung auf die Artenvielfalt und den Bestand von Schmetterlingen, da sie keine Rolle als Futterpflanze für Schmetterlingsraupen spielt und ihr Nektarangebot in eine Zeit fällt, in der das Nahrungsangebot reichlich ist. Eine Anpflanzung im Garten hat jedoch den Effekt, Schmetterlinge aus der Umgebung anzulocken und ermöglicht ein einfaches Beobachten dieser Tiere.